

Zetta b. Reichenbach	MBM.	Hedwig	
Liefensurt	G.		
Commendorf	W.?	MBM.	
Troitzschendorf	W.?	R.	† Nikolaus <sup>125)</sup>
Schirne	W.?	MBM.	Margarete <sup>126)</sup>
— Schloßkap.			
Lüschau	W.?	vor 1360	
Lzschelln	G.		
Uhyst b. Klitz		vor 1342	<sup>127)</sup>
Uhyst a. L.			
— Pfarrkirche		R.?	<sup>128)</sup>
— Kapelle		vor 1346	Maria
Ullersdorf b. Niesky	W.?	MBM.	Georg <sup>129)</sup>
Ullersdorf b. Lauban	W.?	MBM.	† Nikolaus? <sup>130)</sup>
Waldbau	W.?	MBM.	
Waltersdorf	W.?	XIV.	
Weigsdorf b. Zittau		1160?	
Weigsdorf i. B.	W.?	MBM.	
Weißenberg	W.	MBM.	
Wendisch-Oßig		MBM.	
Wieja i. B.		MBM.	
Wiltner	W.	vor 1222	
Wittgendorf	G.		† Katharina <sup>131)</sup>
Wittichenau	MBM.		† Johannes b. <sup>132)</sup>
Zittau			
— Pfarrkirche		vor 1209	Johannes b. u. ev. <sup>133)</sup>
— Klosterkirche		1109? 1293 1313	Nikolaus <sup>134)</sup> Petrus u. Paulus darin Kap. Kath. u. Martin u. l. Frauen <sup>135)</sup>
— Frauenkirche		R.?	† Hl. Kreuz
— Kreuzkirche		XIV.	Dreifaltigkeit
— Weberkirche		Mitte d. XV.	Jakob <sup>136)</sup>
— Hospitalkirche darin Kap.		1300—1350 1350	Fronleichnam
— —		Ended. XIV.	Martin

<sup>125)</sup> Nach Glockeninschr. v. 1513, wobei Anna wohl Zutat der Zeit, N. aber der urspr. Patron ist. L. III/780.

<sup>126)</sup> L. III/578 gibt eine Glockeninschrift an, die jedoch bei Br. 131 fehlt, darnach wird Katharina angerufen, N. aber abgebildet, nach L. wohl eine Verwechslung des Gießers.

<sup>127)</sup> Kap. 1592 abgebrochen.

<sup>128)</sup> Zum Baustil G. XXXII/300.

<sup>129)</sup> In dieser Kapelle ein Altar des hl. Wolsaana und der 10000 Ritter; urspr. Schloßkapelle? L. III/778.

<sup>130)</sup> Nach L. III/578 ein in protestantischer Zeit errichtetes Altarwerk mit Maria, Nicolaus und einem Bischof. Man dürfte wohl kaum einen andern Heiligen als den urspr. Patron und den Bischof als Gründer beibehalten haben; immerhin sehr merkwürdig. Die Glockeninschr. variierten bei L. u. Br. 133.

<sup>131)</sup> Nach Glockenbild G. XXIX/256.

<sup>132)</sup> Jetzt Mariae Himmelfahrt, der alte Patron am alten Altar. L. III/790.

<sup>133)</sup> Unter den außen einst angebrachten Heiligenfig. auch der hl. Wenzel. Urspr. dürfte Joh. b. Patron gewesen sein. Vgl. die Glockeninschr. G. XXX/6; Br. 217.

<sup>134)</sup> Sie soll 1244 dem Kloster übergeben worden sein, Sakr. wohl ältester Bauteil — Der Hauptaltar im Neubau der Klosterkirche. G. XXX/22.

<sup>135)</sup> Vor der Stadt gelegen.

<sup>136)</sup> Vgl. Altarblatt. G. XXX/175.

(Fortsetzung folgt.)

### Vereinstafel.

In dieser Zusammenstellung kommen alle Helmat-, Gebirgs- und der Helmaterforschung dienenden oberlausitzer Gesellschaften unentgeltlich zum Ausdruck. Jegendwelche Richtigstellungen und Erweiterungen wolle man uns sofort melden, damit solche bei dem nächsten Abdruck berücksichtigt werden können.

Verein für sächsische Volkskunde, Ortsgruppe Löbau. Vorsitzender: Studiendirektor Professor Dr. Curt Müller.

Humboldtverein Löbau, Träger der Volkshochschule. Vorsitzender Professor Dr. Poplig. Begründet im Jahre 1885. Gasthof „Lamm“, Festsaal des Seminars. Im Winter jeden Donnerstag Vorträge, im Sommer Wanderungen und Besichtigung industrieller Werke.

Dürerverein Baugen. Vorsitzender: Studentrat Dr. Fabian, Müllersstraße.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Fis“, Baugen. Vorsitzender Dr. Stübler, Leisingstraße 6.

Gebirgsverein Baugen. Eigenes Vereinsheim: Turm und Wirtschaft auf dem Mönchswalder Berge. Vorsitzender: Oberlehrer Frenzel, Wettinstraße 48. Jeden ersten Sonnabend im Monat Versammlung im Vereinsheim mit Vorträgen. Wanderungen und sonstige Veranstaltungen.

Anthropologische Gesellschaft und Geschichtsverein, Baugen. Vorsitzender: Studienrat Professor Naumann, Neugraben, und Oberstudienrat Dr. Neeson, Friedrich-Augustplatz.

Bieleboh-Verein, Beiersdorf DL. Besitzer des Bielebohs, seines Aussichtsturmes und des Berggasthauses mit Fremdenzimmern, Quellwasserleitung, elektrischem Licht. — Beste Verpflegung durch Bergwirt Kalauch (Sohn vom „Vater Kalauch“ auf dem Zornboh). Vom Turm (500 Meter) einer der schönsten Lausitzer Rundblicke auf die Lausitzer und böhmischen Berge. Vereinsvorsitzender Fabrikant Otto Höhne, Beiersdorf DL.

Verein für Geschichte Herrnhuts in Herrnhut.